

## Studie & Umfrage

# DIE ÖKONOMISCHE BEDEUTUNG DES TOURISTISCHEN SPORTARTIKELHANDELS

14. Dezember 2021

## KERNBOTSCHAFTEN

## RÜCKBLICK– Studie 1 / Februar 2021

### **BOTSCHAFT #1:**

**44% DES SPORTARTIKEL-JAHRESUMSATZES IN ÖSTERREICH WIRD IN TOURISTISCHEN REGIONEN ERWIRTSCHAFTET – FAST AUSSCHLIESSLICH FAMILIENBETRIEBE.**

- Etwa **750 Sportartikelgeschäfte** sind in **touristischen Regionen**, ein Großteil des Jahresumsatzes (mind. 60%) wird im Winter von Dez. bis März erzielt.
- **94 Prozent** dieser Händler sind **familiengeführte Einzelunternehmen**.
- Insgesamt werden von diesen rund **963 Mio. Euro Umsatz** erwirtschaftet.
- Demnach beläuft sich der Umsatz-Anteil der touristischen Sportfachhändler auf **44% des gesamten Sportartikelmarktes** in Österreich (2,2 Mrd. EUR).

### **BOTSCHAFT #2:**

**DIESE FAMILIENBETRIEBE SIND VOM TOTALAUSFALL DER WINTERSAISON 20/21 MASSIV BETROFFEN. WEIL VON ANFANG BIS ENDE DER SAISON DIE KUNDEN FEHLEN.**

- Die **Wintersaison 2020/21** ist gelaufen und wird praktisch zu einem **Totalausfall**.
- Die Öffnung des Handels mit 8. Februar war ein erster wichtiger Schritt für die gesamte Branche - in erster Linie jedoch für Sportartikelhändler in Städten.
- Touristische Sportfachhändler hingegen stehen bereits **seit Beginn der Wintersaison** im November bis heute immer noch vor demselben Problem:  
**Die Gäste fehlen!**
- Die Umsätze aus den touristischen Herkunftsländern Deutschland, den Niederlanden und England machen über 70 Prozent des Umsatzes dieser Händler aus. **Ohne Auslandstourismus** fehlt ihnen weiter die Geschäftsgrundlage.

### **BOTSCHAFT #3:**

**DIE VORHANDENEN WIRTSCHAFTSHILFEN MÜSSEN JETZT BEI DEN HÄNDLERN ANKOMMEN. RASCHE LIQUIDITÄT IST ÜBERLEBENSSCHEIDEND.**

- Derzeit haben die Sportartikelgeschäfte in den Tourismusregionen **Umsatzausfälle** von bis zu **95 Prozent**.
- Die Umfrage zeigt: Ohne zusätzliche externe Hilfe würden mehr als 4 von 5 Betrieben die Pandemie nicht überstehen.
- **Skiverleih** und **Skiservice** als das **tragende Geschäftsmodell** dieser Händler wurden lange von den Wirtschaftshilfen nicht ausreichend berücksichtigt.
- Der seit 16. Februar beantragbare **Ausfallbonus** ist ein entscheidendes Instrument, um die touristischen Sportfachhändler zu retten: er ist nicht an die Öffnung des Geschäftes gekoppelt und inkludiert auch Verleih und Service.
- Allerdings müsse die **Wirtschaftshilfen unbedingt JETZT bei diesen Familienbetrieben ankommen**.

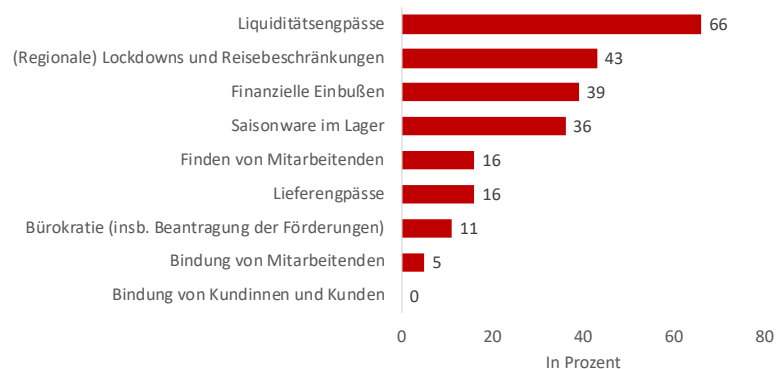
## STATUS QUO – Studie 2 / Dezember 2021

**BOTSCHAFT #1:  
 DIE ABHÄNGIGKEIT VON AUSLÄNDISCHEN GÄSTEN IST HOCH.  
 REISEBESCHRÄNKUNGEN UND (REGIONALE) LOCKDOWNS GEFÄHRDEN DIE  
 WINTERSAISON ERNEUT.**

- Die touristischen Sportartikelhändler sind von den **touristischen Herkunftsmärkten abhängig**.
- Die Umsätze aus den **touristischen Herkunftsländern** Deutschland, den Niederlanden und England machen **über 70 Prozent des Umsatzes** dieser Händler aus.
- **Geschlossene Grenzen**, regionale („Fleckerlteppich“-)Lockdowns, unklare und überbordene Quarantäne-Regelungen für Touristen würden die zweite Wintersaison in Folge zerstören. **Das darf nicht passieren!**
- Wir brauchen unbedingt **europaweit abgestimmte Regelungen**. Über allem müssen **offene Grenzen** stehen.
- **Die Gäste wollen kommen. Sie müssen aber auch kommen dürfen!**

### Die 3 größten derzeitigen Herausforderungen Liquiditätsengpässe, Lockdowns & Reisebeschränkungen

→ Was sind derzeit die drei größten Herausforderungen für Sie als Unternehmer, um die Pandemie wirtschaftlich zu überstehen?



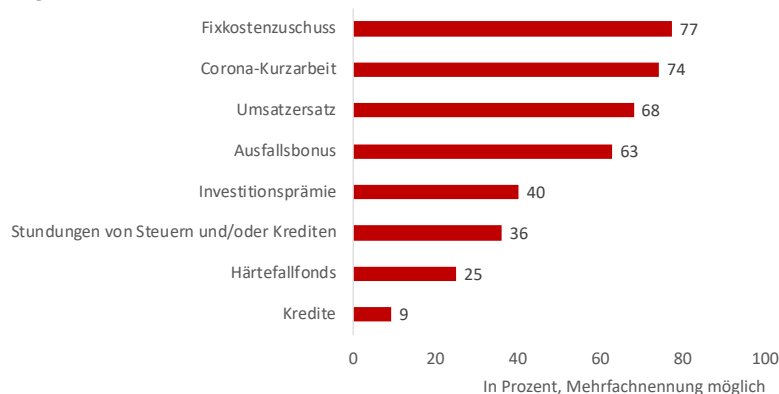
**BOTSCHAFT #2:  
 DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE HÄNDLER SIND MASSIVE  
 LIQUIDITÄTSENGPÄSSE.**

- Was wir bereits im Februar 2021 gesehen haben und sich jetzt bestätigt: **Ohne zusätzliche externe Hilfe hätten mehr als 4 von 5 Betrieben die Pandemie bereits nicht überstanden.**
- Das bestätigt auch die am häufigsten in Anspruch genommene Corona-Hilfe: **Der Fixkostenzuschuss**
- Die Unterstützungen waren **überlebensnotwendig** für die gesamte Branche.
- Eine Unterstützung durch die Corona-Hilfen ist **auch in der Wintersaison 21/22 notwendig (Liquidität!).**

## Maßnahmen

### Fixkostenzuschuss, Kurzarbeit und Umsatzerersatz

→ Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie 2020/2021 in Anspruch genommen?



**BOTSCHAFT #3:  
 NEUE QUALIFIZIERTE MITARBEITER ZU FINDEN IST EXTREM SCHWIERIG. DIE  
 SPORTARTIKEL-EINZELHÄNDLER IN DEN TOURISMUSREGIONEN MÜSSEN UND  
 WOLLEN IHRE MITARBEITER HALTEN.**

- ➔ Zusätzlich zum Liquiditätsengpass ist ein weiteres massives Problem dazugekommen: die **Abwanderung von Mitarbeiter** aufgrund der hohen **Unsicherheit**, ob eine Wintersaison stattfinden kann.
- ➔ Wir brauchen ein klares **Commitment für ein Stattfinden der Wintersaison**, dass wir auch unseren **Mitarbeitern Sicherheit geben** können.
- ➔ **Nur so können wir neue gewinnen und bestehende halten.**

**Mitarbeitende**

**Finden qualifizierter Mitarbeitender**

- **94 Prozent** finden es (sehr) schwierig aktuell ausreichend geeignete Mitarbeitende zu finden.
- Hauptgründe sind:
  - **Schlechtes Image** des Tourismus'
  - Die **Erwartungshaltung** der potenziellen Mitarbeitenden **hinsichtlich Arbeitszeiten** ist nicht realistisch
  - **Abwerben** durch andere Branchen

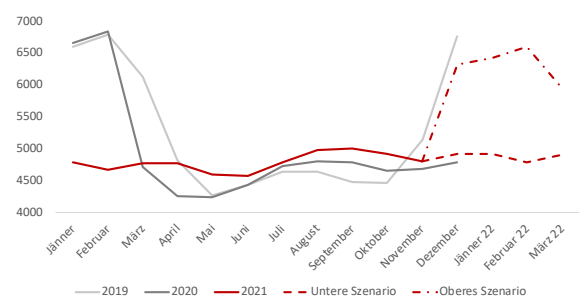


Quelle: SpEA, n=79

09.12.21 11

**Beschäftigungsentwicklung 2019 -2021**

**Sportartikel Einzelhandel in Ktn., Tirol, Sbg. & Vbg.**



Quelle: Amis Arbeitsmarktinformationssystem – unselbständig Beschäftigte im Sportartikel Einzelhandel in Kärnten, Tirol, Salzburg, Vorarlberg  
 Oberes Szenario: monatliches Wachstum Mitarbeitende: pre-COVID-19  
 Unteres Szenario: monatliches Wachstum Mitarbeitende: Saison 2020/21

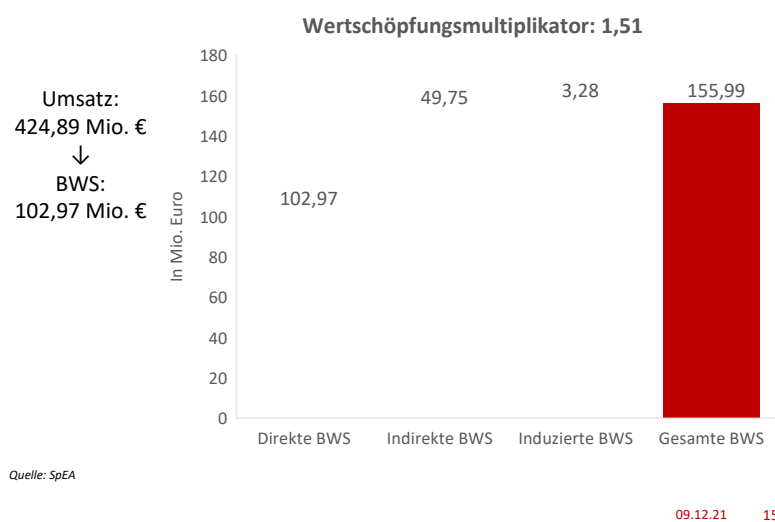
09.12.21 21

**BOTSCHAFT #4:  
 DER TOURISTISCHE SPORTARTIKELHANDEL HAT EIN NETZWERK AN  
 VORLEISTERN UND IST INSBESONDERE ENG MIT DER HEIMISCHEN  
 SKIINDUSTRIE VERNETZT.**

- ➔ **Einbußen** und Schwierigkeiten im Sportartikel-Einzelhandel treffen auch das **Netzwerk der Vorleister**.
- ➔ Es besteht aber JETZT die Gefahr, dass dieses **Netzwerk langfristig beschädigt** wird, sollte die Wintersaison nicht wie geplant stattfinden.
- ➔ Die fehlende Liquidität bei den Händlern hat bereits zu **geringeren Bestellungen** bei der Industrie für diese Saison geführt.

- ➔ Auf jeden Euro, der im touristischen Sportfachhandel umgesetzt wird, kommen laut der aktuellen SpEA SportsEconAustria-Studie **51 Cent in vor- und nachgelagerten Branchen**.
- ➔ Die Situation im Sportartikelhandel hat damit einen **unmittelbaren Effekt auf die Wertschöpfung der Ski-Industrie** und vieler Tourismusgemeinden in Österreich.
- ➔ Österreich lag bislang mit einem Absatz (Vor-Corona-Saison 19/20) von 444.907 Paar Ski (Alpin & Touren-Ski) auf Platz 2 hinter den USA. Haupt-Abnehmer der heimischen Ski-Industrie ist der touristische Sportartikelhandel.
- ➔ Wir müssen einen **negativen Dominoeffekt** auf unsere Weltmarktführer aus der österreichischen Ski-Industrie unbedingt vermeiden – sonst droht auch hier der **Verlust von heimischer Wertschöpfung und Arbeitsplätzen**.

## Wintersaison 20/21



**BOTSCHAFT #5:  
 DER SPORTARTIKEL-EINZELHANDEL HAT AUCH WÄHREND DER COVID-19  
 PANDEMIE INVESTIERT.**

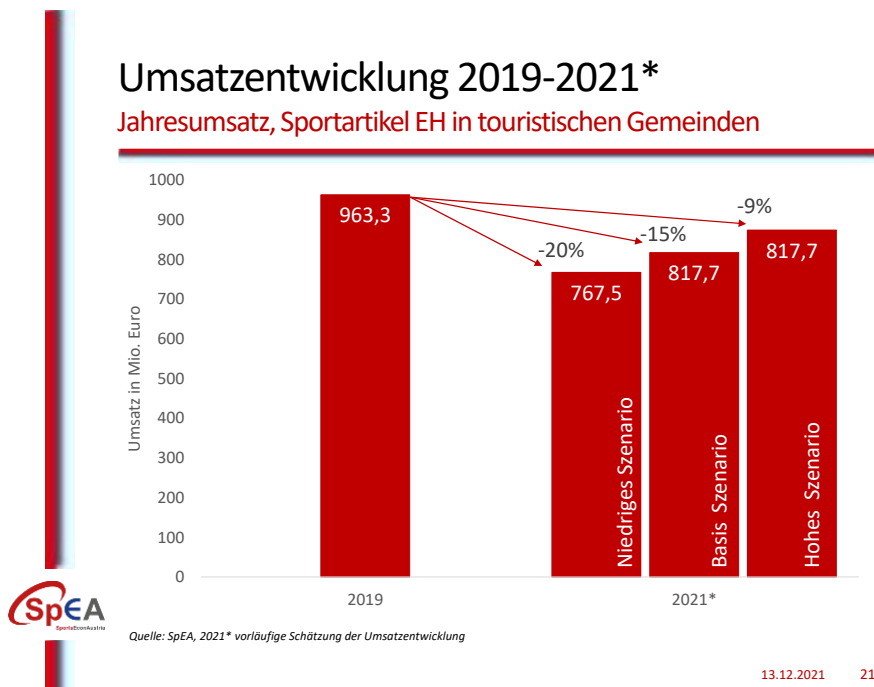
- ➔ Die Investitionsprämie wurde gut angenommen.
- ➔ Sogar in dieser Phase hat der touristische Sportfachhandel unternehmerisch gehandelt und investiert – im Vertrauen darauf, dass keinen neuerlichen Ausfall der Wintersaison gibt.

**ZUSAMMENFASSUNG**

\*\*\*

**DER TOURISTISCHE SPORTARTIKELHANDEL IST ALS  
 WIRTSCHAFTSFAKTOR IN DER TOURISTISCHEN  
 WERTSCHÖPFUNGSKETTE UNVERZICHTBAR.**

\*\*\*



- Im Negativ-Szenario verliert der touristische Sportfachhandel nochmals gegenüber der Vor-Corona-Saison 2019 mindestens minus 20% an Umsatz.
- **Angesichts von bevorstehenden Lockdowns in Deutschland und der Omikron Variante, wird aber sogar dieses Szenario nicht zu halten sein.**

**Es droht ein neuerliches „Worst Case Szenario“ - wie in der Saison 2020/21 - mit bis zu minus 95% Umsatzeinbußen.**

\*\*\*

**WIR BRAUCHEN OFFENE GRENZEN UND DIESE WINTERSAISON ZUM ÜBERLEBEN.**

\*\*\*

\*\*\*

**WIR HABEN UNSERE HAUSAUFGABEN GEMACHT UND SIND BEREIT.**

\*\*\*

\*\*\*

**MAN MUSS UNS JETZT ABER AUCH LASSEN. DIE WINTERSAISON MUSS JETZT STARTEN. GÄSTE MÜSSEN KOMMEN DÜRFEN.**

\*\*\*